

Der Bürgermeister wies eingangs daraufhin, dass es hierbei auch um finanzielle Auswirkungen für die Stadt handeln würde, denn ein Teil dieser Vergütungen seiner Nebentätigkeiten wird an die Stadt abgeführt.

Gleichzeitig verwies der Bürgermeister auf die von der SPD-Fraktion gestellte Anfrage (DS-Nr. 17/0101), die schriftlich beantwortet wurde.

Herr Knülle teilte hierzu mit, dass aufgrund seiner Recherchen bei den Nebentätigkeiten in der Vergangenheit der Erste Beigeordnete die Genehmigungen hierfür hätte erteilen müssen. Der Bürgermeister führte hierzu aus, dass er dies nochmals überprüfen lassen werde.

Dann nahm der Rat die Anzeige der Nebentätigkeiten des Bürgermeisters für das Kalenderjahr 2016 zur Kenntnis.